

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Felix Reifschneider (FDP)

vom 17. Mai 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 19. Mai 2022)

zum Thema:

Warum verzögert sich das Carsharing-Konzept?

und **Antwort** vom 25. Mai 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 30. Mai 2022)

Senatsverwaltung für
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Felix Reifschneider (FDP)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/11906
vom 17. Mai 2022
über Warum verzögert sich das Carsharing-Konzept?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung des Abgeordneten:
Bezug: 19/10315

Frage 1:

Nach eigenen Angaben erarbeitet die für Verkehr zuständige Senatsverwaltung mit Unterstützung eines Dienstleisters das „Freefloater Anforderungs- und Evaluationskonzept“. Der Abschluss des Projektes war nach Auskunft des Senats für Ende April 2022 geplant.

- a. Wann wird bzw. wurde das „Freefloater Anforderungs- und Evaluationskonzept“ abgeschlossen?
- b. Wann wird das „Freefloater Anforderungs- und Evaluationskonzept“ veröffentlicht?
- c. Was sind die Gründe dafür, dass sich der Abschluss und die Veröffentlichung des Konzepts verzögert?

Antwort zu 1:

Der Senat rechnet damit, dass das Konzept bis Ende Juni 2022 abgeschlossen sein wird. Die Ergebnisse werden in die Ausgestaltung der Sondernutzungserlaubnis für gewerbliche Mietfahrzeug-Angebote einfließen. Die Fertigstellung des Konzeptes hat sich vor dem Hintergrund der Pandemielage sowie zusätzlichem Ressourcenbedarf u.a. für Gespräche und Austausch mit den Anbietern von gewerblichen Mietfahrzeug-Angeboten verzögert.

Frage 2:

Welche weiteren Informationen gibt es ggf., die für das Verständnis der in dieser Anfrage erörterten Sachverhalte relevant sind?

Antwort zu 2:

Keine.

Berlin, den 25.05.2022

In Vertretung

Dr. Meike Niedbal
Senatsverwaltung für
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz